

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel  Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 100.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 125.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 12.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 8.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernsp. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 15.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 32.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 54.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 18.—, 36.—,
50.— u. Mk. 60.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 21.—, 45.—, 54.— und Mk. 66.—. Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 276.

Dienstag, 3. Oktober 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Heinrich Schlusnus.

Es mag wenige Bühnen- und Konzertsänger geben, die in so überraschend kurzer Zeit zu internationaler Geltung gekommen sind, wie Heinrich Schlusnus. Seine Bühnenlaufbahn begann er 1915 am Hamburger Stadttheater, ging dann nach Nürnberg und wurde 1917 von Hülse für die Berliner Königl. Oper verpflichtet. Damals begann auch bereits die grosse Nachfrage nach Schlusnus als Bühnen- und Konzertgast. Er hat inzwischen in allen grösseren Städten Deutschlands, ebenso in den musikalischen Zentren des Auslandes gastiert. Die Fülle lyrischen Ausdrucks und klanglicher Schönheit, über die Schlusnus gebietet, sind in Verbindung mit hochentwickelter Gesangkultur und starkem Charakterisierungsvermögen in solchem Ausmaße bei einem anderen Künstler kaum anzutreffen. Er ist heute als der beste deutsche Bariton anzusprechen. Schlusnus gibt bekanntlich morgen Mittwoch im grossen Saale des Kurhauses einen einmaligen Arien- und Lieder-Abend. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

SCHIRG

Schals - Socken - Strümpfe
Jumpers - Golfjacken - Sportwesten
Unterzeuge - Handschuhe - Strickbinder

WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Vortrag Schuricht.

Umstandehalber muss der für heute Dienstag im Rahmen der Vortragsreihe „Die Romantik und der deutsche Mensch“ im Kurhause angekündigte Vortrag des Musikdirektors Carl Schuricht über „Romantische Musik“ auf Freitag, den 6. Oktober, verlegt werden.

Ball.

Der nächste Grosse Ball im Kurhause ist für Samstag, den 7. Oktober, vorgesehen.

Im Staatstheater (Kleines Haus)

Spiele man am Samstag abend die Komödie „Un treu“ des Italieners Roberto Bracco in neuer Einstudierung.

Der Titel und die Nationalität des Dichters lassen immerhin vermuten, dass es hier Leidenschaftlichkeit in höchster Potenz, dass es Raserei und Blutvergossen gibt, dass Dolch und Revolver Arbeit bekommen, dass Augen funkeln und grosse Worte tönen. Nichts von alledem. Nur ein netter Dialog zu dreien. Er, sie und der Freund. Die Gräfin Clara hat sich's vorsichtigerweise im Ehevertrag ausbedungen, dass sie flirten kann soviel sie will; womit soll man auch ein Dasein ohne Schaffen und Sorgen sonst verbringen. Er ist eifersüchtig, wird zum eigenen Spion und überrascht die Gattin auch einmal im Heim des Freundes, in das sie sich begeben hat, um den eitlen Dummkopf wegen seiner Prahlerei als Don Juan zu demütigen. Der Gatte haucht ihr leise zu: ich werde dich töten. „Zu Hause bitte“ — erwidert sie kühl, aber zu Hause sperrt sie sich 3 Monate lang in ihr Boudoir ein, setzt den Gatten auf schmalste Liebeskiste und macht ihm schliesslich die schlimmsten Vorwürfe, dass er sich mit ihr, trotzdem er von ihrer Schuld überzeugt ist, wieder aussöhnen will und mit Gier die Beweise ihrer Unschuld verlangt. Er rechtfertigt sein Verlangen, als sie recht und schlecht so ein bisschen Nora kopiert. Es sei nun mal ihr Verhängnis, als Liebhaber, mit dem sie zur Strafe für seinen Verdacht den Gatten wirklich betrügen könnte, niemand anders wählen zu können als den Ehemann selbst und schon ist die Sache wieder eingereckt; an der Tür zum

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Der Chopin-Zyklus von Raoul von Koczalski wird morgen Mittwoch im Kasino fortgesetzt. Der Abend beginnt pünktlich 8 Uhr. Karten bei Wolff, Friedrichstrasse 391, Theaterbüro Engel, und Stöppler, Rheinstrasse.

Die Koloratur Sängerin der Metropolitan-Opera in New York, Mabel Garrison, ist von der Intendantur des Staatstheaters zu zwei Gastspielen verpflichtet worden. Sie singt am 11. ds. Mts. die „Mimi“ in „Bohème“ und am 17. ds. Mts. die „Violetta“ in „Traviata“.

Ausstellung

Kleider

Pariser
Modelle

Hüte

J. BACHARACH

„Die Josephslegende.“ Die neuen Dekorationen zu Richard Strauss' „Josephslegende“, die am Samstag dieser Woche zum erstenmal im „Grossen Haus“ aufgeführt werden soll, sind in den Werkstätten des Staatstheaters angefertigt. Die technisch-dekorative Einrichtung besorgt Theodor Schlein, die Bühnenbilder entwarf Lothar Schenck-von Trapp.

Schwankneuheit im Kleinen Haus. Als nächste heitere Novität bereitet das Schauspiel „Die Hamburger Filiale“, Schwank von Kurt Kraatz und Max Neal vor. Erstaufführung am Sonntag, den 8. Oktober. Der Vorverkauf hat begonnen.

Parsifal. Das Staatstheater wird voraussichtlich Ende des Monats eine Aufführung des „Parsifal“ bringen.

Schlafzimmer lachen sie beide aus dem Versteck den Freund aus, der sich noch mal zum Abschiedsbesuch melden liess.

Ein Dreieck von allergrösster Harmlosigkeit also. Der Dichter bringt ein paar nette Gedanken in glatter Form unter, stellt ein paar amüsante Figuren auf die Beine und behandelt das urewige Problem als graziöser Feuilletonist. Seine Komödie unterhält ganz gut, ohne aufzuregen. Die Frage, was ein Ehemann tun soll, wenn er bemerkt, dass seine Frau eine Neigung zu einem andern fasst, behandelt er auf eigene leichte Art. Soll er mit der Faust auf den Tisch schlagen und mit Strenge Rechenschaft heischen? Oder diplomatisch zu Werke gehen und alles mit kluger Güte behandeln? Das praktische Verhalten in solchem Falle wird wohl immer mehr Temperaments- als Zweckmäßigkeitsfrage sein, aber auf jeden Fall keinen üblen Spiegel der Verstandes- und Herzensbildung abgeben, kein schlechtes Examen in innerer Kultur des Gentlemen sein. Auf so gründliche Erörterung ehelicher Taktik kommt es Bracco gar nicht an.

Die Aufführung war unter Dr. Buxbaums Regie auf den leichten Ton des Stückes wohl abgestimmt und in den drei Hauptrollen gut besetzt. Herr Schwab besass das richtige Ausdrucksvermögen für diesen zahmen Gatten, Herr Herrmann bot als Freund in seiner Hilflosigkeit eine ganz prachtvolle mit hübschen Details gezeichnete und bereicherte Leistung und Fräulein Nielsen zeigte als Gräfin hier viel seelische Einfühlungskraft und genug künstlerische Intelligenz.

Das Neueste aus Wiesbaden

Im Kurauto zum Laacher See. Den beliebten Ausflug zum Laacher See wiederholt das Kurauto am Donnerstag und Freitag. Abfahrt Kurhaus 10 Uhr über Kemeler Heide, Nassau, Ems, dortselbst Mittagessen. Abfahrt 2 Uhr, Besichtigung des vielbesuchten Arenbergs „Roter Hahn“ bei Ehrenbreitstein, weiter über Koblenz, Andernach, zum wildromantischen Laacher See, in dem Hotel „Maria Laach“ gemeinsames Abendessen und Übernachtung. Dienstag früh: Fahrt nach Münstermayfeld, 20 Minuten Marsch zur Besichtigung der malerisch gelenen Burg Elz. Weiterfahrt über Koblenz, Niederlahnstein, Braubach (Besichtigung der Marxburg), Nastätten, Schwalbach. Fahrpreis einschliesslich Zimmer, pro Person 2700 Mk. Zuschlag für Klubsesselwagen auf Riesen-Luftreifen 600 Mark. Fahrkarten sind an der Verkehrsbüro-Tageskasse erhältlich.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen

Telefon: 5829, 5830, 6308.

Prof. Mannstaedt-Feier. Am 1. Oktober 1902 übernahm Herr Prof. Mannstaedt die künstlerische Leitung des „Wiesbadener Männergesangsvereins“. Zur Feier seiner 20 jährigen Dirigententätigkeit fand am Samstag eine grössere Feier statt, in der u. a. Herr Prof. Spamer in herzlichen Worten die Verdienste des Jubilars um den Verein würdigte. Vorträge des Vereins unter Leitung von Herrn Organist Schauss verschönten die stimmungsvolle Veranstaltung.

Das Weltreisebüro Rettenmayer ist wegen Umbau auf etwa 14 Tage geschlossen. Die amtliche Fahrkarten-Fortsetzung auf der 3. Seite.

Sehr geschmackvoll waren die drei Zimmer mit Hilfe der Möbel der Firma Hertz hier ausgestattet. Der Beifall des ausverkauften Hauses war recht stark. mw.

Im Kurhaus.

Das Sänger-Frühkonzert am Sonntag führte wieder vier grössere Männergesangsvereine aus der näheren Umgebung von Wiesbaden zu friedlichem Wettkampf im grossen Saale des Kurhauses zusammen. Es waren der „Männergesangsverein“-Rambach (Dirigent Hauptlehrer Kunz), die „Concordia“-Kloppenheim (Dirigent B. Petersen), „Männergesangsverein“-Bierstadt (Dirigent G. Uthermöhlen) und die „Concordia“-Sonnenberg (Dirigent C. Specht). In einem Kunstchor und zwei volkstümlichen Liedern zeigten die Vereine ihr sehr respektables Können. Kleine Schwankungen abgerechnet, wurde rein im Zusammenklang, reich schattiert und ausdrucksvoll gesungen, und auch in bezug auf Aussprache, Atmung und Phrasierung liess sich überall die sachkundige Hand der einzelnen Dirigenten erkennen.

Am Abend hielt im kleinen Saal der Meister des Okkultismus Fred Marion einen Experimental-Abend, der sich eines ausserordentlichen Zuspruchs zu erfreuen hatte. Im Suchen nach versteckten Gegenständen, in der telepathischen Post, in der Psychometrie, im Hellsehen etc. bot er im Lösen von zum Teil recht schwierigen Aufgaben seine seltene Begabung, die auch die grössten Skeptiker überzeugen und verblüffen musste. Fred Marion wurde begeisterter Beifall zu teil.

Marshall LIKÖRE WEINBRAND München

Ausflug mit dem Kurauto: 8.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. 10 Uhr: Bad Nauheim, zurück über Bad Homburg. Zwei-Tagesfahrt: 1. Tag: 1.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse (Nachtaufenthalt). 2. Tag: 1.30 Uhr: Neckartal-Lindenfels-Odenwald. Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Auto-Omnibus-Ausflug nach dem Laacher-See (Eifel)

Donnerstag u. Freitag, den 5. u. 6. Oktober. Abfahrt Kurhaus 10 Uhr über Kemeler-Heide, Nassau, Ems, dortselbst Mittagessen. Abfahrt 2 Uhr, Besichtigung des vielbesuchten Arenbergs „Roter Hahn“ bei Ehrenbreitstein, weiter über Koblenz, Andernach, Nickenich, zum wildromantischen Laacher-See, woselbst in dem Hotel Maria-Laach gemeinsames Abendessen und Übernachtung. **Freitag früh:** Fahrt nach Niedermendig, Ribenach, Koblenz, Niederlahnstein, Braubach. Besichtigung der berühmten Marburg u. Mittagessen. Weiterfahrt 3 1/2 Uhr über Nastätten, Kemel, Schwalbach, Wiesbaden. Fahrpreis einschl. Zimmer, pro Person 2700 Mark. Zuschlag für Klubsesselwagen auf Riesen-Luftreifen 60 Mark. Fahrkarten sind an der Verkehrsbüro-Tageskasse erhältlich. Wegen Bestellung guter Zimmer ist frühzeitiger Kartenkauf sehr erwünscht.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 438. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ Weber
2. Nocturno und Scherzo aus „Ein Sommernachts-traum“ Mendelssohn
3. Perlen aus Schumanns Werken Schumann-Schreiner
4. Ballettmusik aus „Rosamunde“ Schubert
5. Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ Berlioz
6. Aufforderung zum Tanz Weber

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 439. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

1. Ouverture zur Oper „Fidelio“ Beethoven
2. Melodien aus der Oper „Figaros Hochzeit“ Mozart
3. Zug der Frauen zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ Wagner
4. Mäuschen vor der Falle, Intermezzo Köhler
5. Die Werber, Walzer Lanner
6. Potpourri aus der Operette „Die Fäschingsfee“ Kálmán
7. Gourmand-Polka Waldteufel

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York
Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Dienstag, den 3. Oktober 1922. 236. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

2. Vorstellung. Abonnement B.

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Akten nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Zwischenakts- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwertung Lortzingscher Motive zur Oper „Undine“ von Josef Schlar.

Personen:

Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich Marta Bommer
Ritter Hugo von Ringstetten Ludwig Hoffmann
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst Nie. Geisse-Winkel
Tobias, ein alter Fischer Fritz Mechler
Martha, sein Weib Lilly Haas
Undine, ihre Pflege-tochter Th. Müller-Reichel
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Grana Alex. Nosalewicz
Veit, Hugos Schildknappe Gast
Hans, Kellermeister Franz Biehler
Der Kanzler Guido Lehmann
Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge.
Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdort, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Im 2. Akte: Rezitativ und Arie zu Lortzings „Undine“, komponiert von Ferd. Gumbert, gesungen von Nicola Geisse-Winkel.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen, ausgeführt von den Damen des gesamten Ballettpersonals.
Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: „Die weisse Dame“. Abonnement A.
Donnerstag, 6 1/2 Uhr: „Carmen“. Aufgehobenes Abonnement.
Freitag, 7 Uhr: „Vater und Sohn“. Abonnement E.
Samstag, 7 1/2 Uhr: „Tod und Verklärung“, hierauf, zum ersten Male: „Josephslegende“. Abonnement G.
Sonntag, 6 Uhr: „Famulus“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Dienstag, den 3. Oktober 1922. 179. Vorstellung.
2. Vorstellung. Stammreihe IV.

Der blaue Heinrich

Schwank in 3 Akten von Otto Schwarz und Georg Lengbach.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau Gustav Schwab
Olympia, seine Tochter Helga Reimers
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte Bernhard Herrmann
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer Max Andriano
Paula, seine Nichte Doria Voss
Franz Sperling Carl Heinz Jaffé
Lenz, Tippfräulein Marga Kuhn
Anastasio, Kammerdiener beim Grafen Friedrich Prüter
Rieke, Wirtschafterin bei Schulze Seline Koller
Ort der Handlung: Auf dem Stammschloss des Grafen Rabenau.
Zeit: Gegenwart.

(Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt der Zeitraum eines Jahres).
Nach dem ersten Akt 8 Minuten, nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: Sondervorstellung: „Zierpuppen“, hierauf: „Der eingebildete Kranke“. Aufgeh. Stammkarten.
Donnerstag, 7 Uhr: Sondervorstellung: „Rosmersholm“. Aufgehobene Stammkarten.
Freitag, 7 Uhr: „Der Pilger von Mekka“. Aufgehobene Stammkarten.
Samstag, 7 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“. Stammreihe V.
Sonntag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Die Hamburger Filiale“. Aufgehobene Stammkarten.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

MANOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6479

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5000, 5001, 5002, 5003, 5004, für Stadtverkehr Nr. 5005, 5006, 5007, 5008, 5009.



Lederwaren und Kofferhaus
Grosse Burgstr. 10
Parterre u. I. Etage. — 12 Schaufenster.

Mädler-Schränkkoffer
14 verschiedene Modelle zu Mädler's Katalogpreisen

PELZE
Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9
Telefon 6534

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächsh.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Spezial-Abteilung

Damen-Wäsche

Elegante Handarbeitswäsche

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss
Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

Hotel Nassauer Hof

Jeden Tag von 4 bis 6 1/2 Uhr

TANZ-TEE

Mitwirkung von Mlle. Jane Walhy
und Herrn Wetter-Stein und Maxly

Neue Vorführungen jede Woche

::

2 Orchester

Leinenhaus Georg Hofmann

Telefon 5103 Langgasse 37

Herren-, Damen-
u. Kinder-Wäsche
Anfertigung von
Braut-Ausstattungen
im eignen Atelier
Deutsche Handarbeiten,
Taschentücher, Erstlings-Artikel

700

Wollen Sie gut bedient sein und beste
Qualitäten zu vorteilhaften Preisen
kaufen, so beachten Sie:

← **das Zeichen für
Qualitäts-Stahlwaren.**

Es bezeichnet meinen Laden, der Ihnen
grosse Auswahl in Stahlwaren zu
jedem Zweck und Beruf bietet.

nur Faulbrunnenstr. 6
A. Eberhardt jr.

Zahn-Atelier Kuhl

Dentist

Schwalbacherstr. 52 Ecke Emserstrasse

Sprechstunde 9-6 Uhr

Anruf 2577

On parle française

English spoken

744

Modehaus Ullmann

Wiesbaden - Kirchgasse 21
Fernsprecher 2972

Damen-Hüte Kinder-Hüte

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.



Aenderung der Ordnung betreffend Besteuerung des Herbergvertrages.

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom
23. August und 1. September 1922 wird folgende Ordnung erlassen:
§ 3.

Die Steuer beträgt bei einem täglichen Gesamtentgelt von mehr
als M. 25.— bis einschliesslich M. 250.— 10%
von mehr als M. 250.— 20%
des Entgelts.

Ein Gesamtentgelt bis zu M. 25.— bleibt steuerfrei.
Diese Steuersätze treten mit dem Tag der Veröffentlichung in
Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Steuersätze ausser Kraft.
Bis einschliesslich 30. September 1922 gelten die bisherigen Steuersätze.
Wiesbaden, den 22. September 1922.

Der Magistrat.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Häfnergasse 16. Gegründet 1858.

WALHALLA

Heute II. Teil
des Grossfilms
Das Liebesnest
6 Akte mit
Paul Wegener, Margit Barnay,
Adolf von Schlettow,
Hugo Flink, Reinh. Schülzel,
Erich Kaiser-Titz, Wilhelm
Diegelmann.
Der Inhalt des I. Teils
wird kurz wiederholt.
Fatty als Liftboy
Lustspiel in 2 Akten.
Anfang 4 Uhr.

Photohaus Besier

G. m. b. H. 674

Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstrasse

Spezialhaus für Amateure

Photogr. Apparate u. Kino

Entwickeln und Kopieren in 24 Stunden

Versand nach auswärts. Tel. 588.



GEORG A. SCHNEIDER PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Anny Jahn

Modesalon

677

Pariser Modelle

Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 181.

AUGUST HUMBROCK

Feinste Maßschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure
Tailor — made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

und Schlafwagenausgabe, welche das Reisebüro betreibt,
wird während der Zeit des Umbaus infolge freund-
schaftlicher Übereinkunft mit der Hamburg-Amerika-
Linie, in deren Reisebüro, Taunusstr. 11 gegenüber dem
Kochbrunnen, weitergeführt. Es werden dort auch die
Plätze in den ab Wiesbaden laufenden Schlafwagen
vergeben. Die bahnamtlich zugelassene Gepäckbe-
förderung (Bz. Wg.) erfolgt durch die Expeditions-
Centrale der Firma L. Rettenmayer G. m. b. H., Nikola-
strasse 5 (Tel. 12 u. 124), wo auch die Ausgabe der
Oberschiffskarten während des Umbaus stattfindet.
Die Wiedereröffnung des Weltreisebüros L. Rettenmayer
werden wir s. Z. anzeigen.

An der Reichsfahrt des Allgemeinen deutschen
Automobilklubs, die heute beginnt, beteiligt sich auch
ein Herr aus Wiesbaden, Herr Erich Müller, mit
Brennabor.

Die Bilderschrift auf der Strasse. Über dieses
Thema hielt Herr H. Paul in der Fortbildungsgruppe

Stolze-Schrey einen Vortrag. Von der Schrift der alten
Völker ausgehend, die in Ermangelung einer Buch-
stabenschrift sich bildlicher Darstellungen bedienen,
zeigte Bedner, wie eine Bilderschrift noch heute
bei uns auf der Strasse, an den Häusern, an
Kleidungsstücken, Abzeichen für ein Handwerk, einen
Beruf im amtlichen und privaten Verkehrsleben im
Gebrauch sind, mehr als man beim Lesen des
Themas annimmt. Diese Bilderschrift lässt von der ein-
fachen Darstellung auf eine Tätigkeit, einen Beruf, einen
Hinweis, eine Warnung, eine Aufforderung usw.
schliessen, die aber von jedem, dem Deutschen wie vom
Fremden, selbst vom Analphabeten, leicht zu entziffern
ist. Hier mögen nur kurz einige dieser Bilder in Er-
innerung gebracht werden: 2 Billardstäbe mit 3 Kugeln,
das Rote Kreuz-Abzeichen, das Glas oder der Katzen-
kopf auf der zu befördernden Kiste mit zerbrechlichem
Inhalt, die Hand mit dem ausgestreckten Zeigefinger,
das Posthorn, der Wegweiser mit Grenzgebietsfarben,

das Kreuz auf der Gifflasche usw. Die interessanten,
durch Zeichnungen erläuterten Ausführungen bewiesen,
dass selbst auf der Strasse durch diese Bilderschrift
eine Art internationale Stenographie gepflegt wird.

Die Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechts-
krankheiten wurde am Sonntag vormittag durch Herrn
Dr. Guttman vor geladenem Publikum eröffnet mit
einem Dank an die Stadt für die Unterstützung in dieser
wichtigen der Volksgeundheit dienenden Sache. Die
Ausstellung, die bereits am ersten Tage sich starken
Besuches zu erfreuen hatte, ist in der Turnhalle des
Reform-Realgymnasiums, Oranienstrasse, untergebracht
und fortan geöffnet Werktags von 11-1 und 3-8 Uhr,
Sonntags von 11-7 Uhr durchgehend.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Möller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Gebrüder SIMON · Hoflieferanten · WIESBADEN

Telefon Nr. 20

WEINGROSSHANDLUNG
— eine der ältesten Firmen am Platze —

Nicolasstrasse 9 (a)

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. · Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause
NICOLASSTRASSE Nr. 9
woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden. EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN



Grosskucheneinrichtungen
Wilk-Höcker
Wiesbaden - Schillerplatz 2

Anfertigung
moder. Schuhwaren
für Strasse und Ge-
sellschaft, auch für
leidende Füsse.
Annahme von Reparaturen.
Schuhmachermeister
UFFELMANN
Mühlgasse 9.

Reiche Auswahl in
VILLEN,
Wohn- und Geschäfts-
häusern, Hotels,
Grundstücken. 679
H. F. Haussmann & Co.
Luisenstrasse 3,
Ecke Wilhelmstr.



Mittwoch, den 4. Oktober 1922

8 Uhr im grossen Saale:

Arien- und Lieder-Abend

Kammersänger

Heinrich

Schlusnus

am Flügel: Dr. L. Rottenberg

Programm.

1. a) Im Rhein, im schönen Strome Franz Liszt
- b) Es muss ein Wunderbares sein
- c) Die drei Zigeuner
2. Dichterliebe Robert Schumann
3. a) Schlechtes Wetter
- b) Winterweib
- c) Ich liebe dich Richard Strauss
- d) Heimkehr
- e) Heimliche Aufforderung

Eintrittspreise: 250, 200, 150, 100, 50 Mark.

Garderobengebühr: 2 Mark.

Städtische Kurverwaltung.



KÜNSTLICHE HÖHENSONNE

Original Hanau

Wichtig für Kranke!

Eine gemeinverständliche Darstellung der
Wirkung und Anwendungsgebiete liefern
nachstehende Buchwerke:

„Ultraviolettbestrahlungen als neue Grundlage
der Therapie von Herz- und Gefässkrankheiten“
von Hofrat Dr. med. Schücker, Mk. 3.— „Die
Höhensonne im Dienste des praktischen Arztes“
von Dr. med. Laqueur, geh. Mk. 5.— „Künst-
liche Höhensonne und ihre Heilwirkung“ von
Dr. med. Umnus, Mk. 8.— „Licht heilt. Licht
schützt vor Krankheit“ von San-Rat Dr. Breiger,
Mk. 10.— „Sonne als Heilmittel“ von Dr. med.
F. Theding, zweite Auflage Mk. 40.— „Künst-
liche Höhensonne und Kinderheilkunde“ von
Dr. Paul Michaelis, geh. Mk. 3.— „Skrofulose
ihre Ursachen, Bedeutung und Heilung“ von
Dr. med. F. Theding, Mk. 25.— „Die
Lichtbehandlung des Haarausfalles“ von Dr. F.
Nagelschmidt, Mk. 45.— „Die Ultraviolett-
Therapie der Rachitis“ von Dr. med. Huld-
schinsky, Mk. 10.— Versand n. gegen Nachnahme.
Preisvorbehalten vorbehalten!

Sollux-Verlag Hanau, Postfach 662

Fragen Sie Ihren Arzt!



Goupil, Leoni Fils & Co., Wiesbaden
Gegründet 1882. Seit 1898 in ausschliesslich deutschem Besitz.

Zurückgekehrt

Sanitätsrat Dr.

Ahrens

Facharzt für Chirurgie
Wilhelmstrasse 34.Donnerstag, den 5. Oktober 1922
von 4—6 1/2 Uhr im kleinen Saale:TANZ-TEE
JAZZ-BAND

Eintritt: 225 Mark

Garderobengebühr: 10 Mark.

(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)

(einschl. Steuer)

Zuschauerkarte (Galerie): 30 Mark

einschl. Garderobengebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

Fans Fleischer
Klavier-Unterricht
41 Adolfs-Allee 41

Wein- u. Bier-Restaurant

Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Prima Weine. Export-Biere.

„Rodina“

Mauritiusplatz 1

Erstes russisches Weinrestaurant am Platze

Russische u. französische Küche

1164

Diners - Soupers à la carte

Tägl. ab 7 Uhr abends Konzert

Badhaus Goldenes Kreuz

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder direkt aus eigenen Quellen

Trinkkur im Hause.

Klein-Europa

im

Europäischen Hof Langgasse 32-34

vornehme

WEINDIELE

Solisten-Kapelle „LAVINO“ 685

a. Flaschenweine + Liköre + Kaltes Büffet

Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Hermann Knapp

Früchte- und
Lebensmittelhandlung
Wiesbaden
Fernruf 6458

Lieferant erstklassiger

Hotels Wiesbadens und

umliegender Badeorte.

Spezialität:

Rheinische

Früchte-Konserven

Orangen u. Zitronen

Für Südfürchte alleiniger

Importeur am Platze

Verkauf an Wieder-

verkäufer und Gross-

verbraucher ohne jeden

Zwischenhandel

Büro und Lager:

Friedrichstr. 8

Verkaufsort: 663

Marktplatz 3

Atlantic-

Tanz-

Cabaret

Kirchgasse 15

Inh.: Jos. Kirchner

Direktion: Mart. Schiffling

täglich abends 8 Uhr:

Dan-Demi

musikalischer Page

Gerti Hesse

Tanzspiele

Fritz Lasché

Vortragskünstler

und Conferencier

Rolf Saalhorst

Lustige Handschatten-

spiele

Milena v. Katanin

Typen, Parodien und

Steptanz

Karyn-Herley

Tanz-Duett

Margot Lorz

Die Modekönigin

Arthur Altmann

Parodist u. sächsischer

Humorist.

2 Kapellen

Man fordere

in

Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Telephon 4598

Spiegelgasse 15

Am Kochbrunnen

Frischer Hummer Neue Hauskapelle :: Jazz-Band Malossol-Caviar

Tanz

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Das grosse Herbst-Programm muss man sehen!

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO



Mein reichhaltiges Lager an
Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen
bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit
Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.

WIESBADEN

Seidenspinners

Häfnergasse 12

L. Rettenmayer

Spedition

Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine
nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien
Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:
Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 30. Sept. 1922
(Nachdruck verboten.)

Abadie, E., Hr. m. Fr., Metropole
Ahlgren, Hr. Göteborg, Wenker-Paxmann
Aldorfer, M., Hr., Frankfurt, Prinz Nikolaus
Altburg, C., Hr., Mülheim, Grüner Wald
Alyrand, Hr. m. Begl., Paris, Weisse Lilien
Amundson, B., Fr. m. Tocht., Stockholm
Antoine, L., Hr., Saarburg, Hotel Oranien
Auran, M., Fr., Rohrbach, Central-Hotel
Arafeloff, Fr. m. Kinder, Tiffis, Luisenplatz 1
Arens, J., Hr., Hotel Berg
Astrom, M., Fr., Paris, Imperial
Baigners, J., Hr., Paris, Palais-Hotel
de Balasguin, P., Hr., Mainz, Continental
Baranow, Hr., London, Prinz Nikolaus
de Barenbroek, M., Fr. m. Begl., Roermond, Hotel Royal
Barnickel, Hr. m. Fr., Chicago, Grüner Wald
Bastian, Hr. m. Fr., Strassburg, Grün. Wald
Baum, A., Hr., Recklinghausen, Prinz Nikolaus
Baumann, Cl., Fr., Christl. Hospiz II
Baumeister, R., Hr., Hotel Vogel
Baumgarten, M., Fr., Zürich, Schwarzer Bock
Baziele, Fr. m. Tocht., Chalons, Karishof
Beaucher, Fr. m. Tocht., London, H. Nassau
de Becourt, M., Fr., Nikolasstr. 32
von Beetgen, E., Fr., Stockholm, Grün. Wald
Benardy, M., Hr., Trier, Schwarzer Bock
Benndson, Fr. m. Sohn, Petersburg, Rose
Benoit, P., Hr., Brüssel, Hessischer Hof
Benoit, Hr. m. Fr., Kaiserlad
von Berg, E., Hr., Berlin, Neuer Adler
Berger, E., Hr. m. Fr., Wilhelma
Bernak, H., Hr., Strassburg, Quisisana
Bespeloff, Hr., Hotel Nizza
Betzner, E., Fr., Niefringen, Quisisana
Beume, Hr. m. Fr., Nordhausen, Neuer Adler
Bindschick, E., Fr., Danzig, Riehlstr. 18
Bindschick, E., Fr., Christl. Hospiz II
Biot, L., Hr., Paris, Palais-Hotel
Bittner, R., Fr., Mädchenheim
Blaha, F., Hr., Central-Hotel
Blanchard, Hr. m. Fam., Bonn, Metropole
Bloch, E., Hr., Saargemünd, Schwarzer Bock
Bloomberg, Hr. m. Fr., London, Dambachtal 1
van der Bly, E., Fr., Groningen, Schw. Bock
Bochner, L., Hr. m. Fr., Antwerp, Hess. Hof
du Bois, Fr. m. Tocht., Phila., Hotel Bristol
Bol, Hr. m. Fr., Antwerpen, Hotel Vogel
Boehguerink, P., Hr. m. Fam., Norwegen, Schwarzer Bock
Bodon, K., Fr., Heidelberg, Hof
Bourasse, J., Hr., Buisson, Hotel Nassau
Brennopp, A., Fr., San Francisco, Imperial
Breslow, M., Fr., Köln, Hotel Cordan
Bricard, S., Fr., Paris, Hotel Berg
Brien, Fr. m. Söhne, Hotel Bären
Brison, A., Hr., Hotel Vogel
Brockhuus, H., Hr., München, Kaiserhof
Brod, F., Hr., Prag, Taunus-Hotel
Broglie-Mory, Fr. m. Sohn, Basel, Schwalbacher Str. 44
Brandy, Fr., Tampere, Central-Hotel
Brück, M., Fr., Hotel Vogel
Bim, M., Fr., Hagen, Pariser Hof
Bräue, G., Hr., Rochefort, Central-Hotel
Brühl, Cl., Fr., Paris, Haus Dambachtal

Bucheman, G., Fr., Paris, Hotel Nassau
Buchwald, L., Hr., London, Hotel Büren
Bully, H., Hr., Berlin, Regina-Hotel
Burt, Th., Hr., London, Regina-Hotel
Butscheidt, J., Hr., Köln, Grüner Wald
Cabournel, Fr. m. Kind, Nikolasstr. 32
Caltabui, Hr. m. Fr., Paris, Metropole
del Camp, Hr. m. Fr., Hamburg
Camphausen, M., Fr., Europäischer Hof
Caplier, G., Hr., Dotzheimer Str. 76
Caris, A. Hr. m. Fam., Antwerpen, H. Bristol
Charlesworth, Fr. m. Tocht., Pens. Humboldt
Charistis, D., Hr. m. Fr., Griechenland, Kapellenstr. 3
de Chassin-Cherschewsky, C., Hr. m. Fam., u. Begl., Paris, Mon Repos
Cink, W., Hr. m. Fr., Lodz, Spiegel
Cohen, R., Fr., Paris, Primavera
Cohn, Hr. m. Fam., Kopenhagen, Schw. Bock
Connally, E., Hr., Horbach, Prinz Nikolaus
Connolly, E., Hr., Schwarzer Bock

Im PARK-HOTEL Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlande
Tango-Tes von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession:
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Conradi, E., Hr., Chicago, Hotel Nassau
Conviman, Hr., Paris, Metropole
Conzinet, P., Hr., Köln, Continental
Credé, Fr. m. Sohn, München, Hotel Berg
Cryns, R., Hr. m. Begl., Gent, Hotel Vogel
Dahlerbrisch, C., Hr., Berlin, Central-Hotel
David, L., Fr., Paris, 4 Jahreszeiten
Debat-Poussin, C., Fr., Paris, 4 Jahreszeiten
Detenot, J., Hr. m. Fr., Brüssel, Hess. Hof
Dhomont, Hr., Berlin, Hotel Nassau
Digne, R., Hr., Montigny, Hotel Nassau
Donat, P., Hr., Prag, Taunus-Hotel
Domers, 2 Frim., Beuthen, Kellerstr. 6
Douker, Fr., Hiversum, Hotel Cordan
Driver, D., Hr., London, Regina-Hotel
Dupont, M., Fr., Paris, 4 Jahreszeiten
Dzelegy, N., Hr., Paris, Eden-Hotel
Eberhard, B., Fr., Central-Hotel
Ecken, C., Hr., Krefeld, Neuer Adler
Ellenbogen, L., Hr. m. Fr., Wien, H. Nassau
van Eycken, L., Fr., Brüssel, 4 Jahreszeiten

Falkenbach, P., Hr., Roisdorf, Hot. Osterhoff
Feron, P., Hr. m. Fr., Paris, Prinz Nikolaus
de Feyter, P., Hr., Orchie, Hotel Vogel
Freissel, H., Hr., Osnabrück, Hotel Osterhoff
Früh, Hr. m. Fr., Guebviller, Fürstehof
Fuchs, M., Fr., Mädchenheim
Fussbahn, H., Hr., Düsseldorf, Reichspost
Gabriels, R., Hr., Antwerpen, Einhorn
Gaillard, P., Hr., Dotzheimer Str. 76
Geiger, W., Schüler, Kassel, Niederwaldstr. 1
van Geldern, B., Fr., Köln, Grüner Wald

Carlton-Restaurant

des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10

Renommirtes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Ausserlesene Weine u. anerkannte gute Küche
Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr

à la carte.
Während des ganzen Tages
Salon-Orchester FRIED KÖNIG.
American-Bar in der Hotel Halle.

de Genest, A., Fr., Saarlouis, Weisse Lilien
Gibbins, M., Fr. m. Bed., Shanghai, Imperial
Glaser, E., Fr., Bielefeld, Stadt Enns
Goldschmidt, E., Hr., Berlin, Rose
Granzow, L., Fr., Rotterdam, Hotel Nassau
Grochul, A., Hr., Pirmas, Grüner Wald
de Groot, E., Fr., Haarlem, Schwarzer Bock
Guerrin, M., Hr., Colombes, Sedanplatz 1
Guermontprey, Hr. m. Fr., Lille, Metropole
de Haen, O., Hr., Ninove, Hotel Vogel
Hamburger, L., Hr., Amsterdam, Hansa-Hot.
Hartingh, H., Hr., Prinz Nikolaus
Hamers, Hr. m. Fr., Kerkrade, Prinz Nikolaus
Hassenelevi, E., Hr., Remscheid, Einhorn
Haze, A., Fr., Dublin, Schwarzer Bock
Heinemann, P., Hr., München, Grüner Wald
Heinemann, A., Hr., Chicago, Rose
Heinemann, L., Hr., Chicago, Rose
Neyl, C., Fr., Brüssel, Hotel Bristol
Herold, Hr. m. Fr., Lemberg, Schwarz. Bock
Herrmann, E., Fr., Berlin, Königscher Hof
Heyman, Hr. m. Fr., Göteborg, Hot. Oranien
Hoof, Hr. m. Fr. u. Begl., Antwerpen, Weisse Lilien
Horbach, C., Hr., Joachimsdal, Hansa-Hotel
Hospital, A., Hr., Strassburg, Grüner Wald
Humphreys, Hr. m. Fr., Kanada, V. Frank
van Huysen, M., Hr., Lisse, Metropole
Hlig, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
Imbert, D., Hr., Marseille, Hessischer Hof
Isenason, M., Fr., Petersburg, Rose

Jackson, Hr. m. Fr., Washington, H. Nassau
Jagsman, P., Hr. m. Begl., Haag, Central-H.
Jorgens, Hr., Paris, Hotel Bender
Joosens, Hr. m. Fr., Antwerpen, Domhotel
Juwald, R., Hr. m. Fr., Schwarzer Bock
Kahn, Hr. m. Fr., Kanada, Taunus-Hotel
Kahn, F., Hr., Paris, Kaiserhof
Kallies, C., Hr., Lins, Quisisana
Kames, G., Hr., Berlin, Zur Traube
Kamintski, V., Fr., Berlin, Sam. Nerotal
Kapheim, H., Hr., Tuttlingen, Weidstr. 49
Kast, E., Hr. m. Fr., Berlin, Spiegel
Kayser, T., Fr., Kaiserswerth, Schwalbacher Str. 62

Kecio, Hr. m. Fam., Mailand, Hessischer Hof
Keck, L., Fr., Ludwigshafen, Hotel Nassau
Kehling, A., Hr., Magdeburg, Hotel Osterhoff
Kemper, W., Hr., Chicago, Hotel Nassau
Klaus, F., Hr. m. Fr., Rathmannsdorf, Reichstr. 15
Klein-Ilbeck, A., Hr. m. Begl., Wulfrath, Reichspost
Klein, A., Hr., Strelitz, Hotel Berg
Kleinberg, Hr. m. Fr., Antwerpen, Primavera
Kleppel, M., Fr., Oppeln, Heidelberger Hof
Kloesser, E., Hr., Dortmund, Karishof
Knops, H., Hr., Gevelsberg, Königscher Hof
Königshausen, H., Hr., Düsseldorf, Grün. Wald
König, Hr. m. Fam., Groningen, Grün. Wald
Konnen, Hr. m. Fr., Maastricht, Schw. Bock
Koppeyn, Hr. m. Fr., Leipzig, Hotel Nassau
Kornfeld, Hr. m. Fr., Warschau, Zum Kranz
Laca, M., Fr., Annaweg, Hotel Rodina
Laloux, J., Hr., Paris, Hessischer Hof
Landesberger, R., Hr., Stadt Ema
Laurent-Nass, A., Fr., Lausanne, Hess. Hof
Laurette, J., Hr. m. Fr., Denain, Reichspost
Lauwers, Hr. m. Fr., Malines, Europ.
Lederhändler, Hr. m. Fr., Berlin, Schw. Bock
Leflat, G., Hr. m. Fr., Grüner Wald
Lemmens, F., Hr., Antwerpen, Neuer Adler
Lendorf, S., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Rose
Léon, M., Hr., Paris, Rose
Leonard, A., Hr., Letmathe, Europ. Hof
Leroy, M., Hr. m. Fr., Paris, Taunus-Hotel
Lestbe, Fr. m. Kind, Paris, Mon Repos
Levaillant, Hr. m. Fr., Paris, Hansa-Hotel
Lewin, J., Fr., Guben, Wenker-Paxmann
Lehr, M., Fr., Strassburg, Hotel Vogel
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Rheinweine Moselweine

exportiert nach allen Ländern in
bekannter Güte und Preiswürdigkeit
die altrenommierte Weingrosshandlung

Simon & Co.
Rheinstrasse 38, Alleeseite.

Dieselbst können die grossen Kellerzellen
besichtigt und alle Weine probiert werden.



Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

Amtsblatt

Nr. 115 vom 3. Oktober 1922.

Der Kleinhandelspreis für Milch wird ab Sonntag, den 1. Oktober d. J., auf 42 M für das Liter ab Verteilungsstelle erhöht.

Wiesbaden, den 30. September 1922.

Der Magistrat.

Ab 1. Oktober 1922 treten nachstehende (jährliche) Schulgeldsätze in Kraft:

- an den Mittelschulen: a) 600.— M., b) 750.— M. Vergünstigungen für Geschwister wie früher;
- an den höheren Schulen (einschl. Frauen Schule): a) 1500.— M., b) 1875.— M.; halbjährige Hauskaltungskurze: a) 750.— M., b) 950.— M.;
- an der Handelsschule: a) 1000.— M., b) 1250.— M.;
- an der höheren Handelsschule: a) 1500.— M., b) 1875.— M.;
- an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule: Tageschüler a) 750.— M., b) 950.— M. (halbjährlich); Halbtageschüler a) 45.— M., b) 60.— M. (je Jahresstunde); Abendchüler 20.— M. (je Jahresstunde).

Einschreibungsgebühr: 30.— M. für höhere Schulen, höhere Handelsschule und Handwerker- und Kunstgewerbeschule, 20.— M. für Handelsschule, 5.— M. für Abendchüler.

Die Sätze unter a) gelten für Einheimische, die unter b) für Auswärtige. Für Ausländer gelten besondere Sätze, zu erfragen bei der Schulverwaltung.

Wiesbaden, den 29. September 1922.

Der Magistrat.

Änderungen der Gebührensätze beim städtischen Amt.

- Die nach Ziffer 21 der „Vorschriften für die Stundung von Akzisen in der Stadt Wiesbaden“ zu zahlende Vergütung beträgt jährlich 2000 M., zahlbar vierteljährlich mit 500 M. im Voraus.
- Für die Gewährung eines Weinfreilagens sind zu entrichten jährlich 1000 M., zahlbar mit vierteljährlich 250 M. im Voraus, außerdem für je 1 Liter des Umsatzes 20 Pf.
- Nach der Gebührenordnung betr. die Erhebung von Abgaben für öffentliche Abfertigungen außerhalb des Amtsbereichs werden gemäß § 2 genannter Ordnung erhoben: Für jede an nicht ordentlichem Amtsstelle vorzunehmende Abfertigung eine Grundgebühr von 60 M. Hierzu kommen für je 100 Liter bzw. angefangene 100 Liter der abzufertigenden Waren eine Zulagegebühr von 4 M.
- Bei der Gewährung sonstiger Kontos bei der Ein- und Ausfuhr abzufertigender Waren werden an Verwaltungsgebühren erhoben: Für je 1 Liter des Umsatzes 20 Pf.
- An „Einschreibungsgebühren für Einstellen von Wagen im Hofe des Amtsbereichs“ für je angefangene 24 Stunden 20 M. Für abgestellte Waren im Abfertigungsraum je 1 Kalender- und Kollo (Kisten, Fässer usw.) 4 M. Angefangene Kalender- und Kollo werden voll gerechnet.
- § 5 der „Ordnung für den Betrieb der öffentlichen Lastwagen in der Stadt Wiesbaden“ wird wie folgt geändert: Als Wiegegebühr wird für je 100 kg des Nettogewichts ohne Unterschied der Gattung der Ladung 150 Pf. erhoben. Mindestgebühr 10 M. Angefangene 100 kg werden als volle gerechnet.
- Für die zweite Ausfertigung eines Wiegescheines und sonstiger Bescheinigungen wird eine Gebühr von 10 M. erhoben.
- § 24 des „Reglement für die öffentliche Güterniederlage in der Stadt Wiesbaden“ vom 23. Dezember 1868 und 5. März 1920 wird wie folgt geändert: Das Lagergeld beträgt für je 50 kg des Bruttogewichts und je 1 Kalendermonat 12 M., aber mindestens 50 M. für jede auf einmal zur Niederlage gebrachte Warenmenge. Angefangene 50 kg oder Monate werden voll gerechnet. Diese Gebührenordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 29. September 1922.

Der Magistrat.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Handelsbedarfsartikel in Wiesbaden vom 24. bis 30. Sept. 1922. (Für Hälftenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warenart und -menge	Stückzahl	Preis in M.
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		
Hafer	100 kg	7000
Reis (Dum, Juli, August)	100 kg	2900 8000
Reisstroh	100 kg	1300
Reisstroh	100 kg	1300 2500

Butter, Eier, Käse, Milch und Honig		
Butter, Schmalz	1 kg	800.— 840.—
Margarine	1 kg	320.— 460.—
Frische Eier	1 St.	22.— 24.—
Handkäse	1 St.	7.—
Volkmilch (fest, Preis)	1 Liter	28.—
Ruhrmilch	1 Liter	60.—
Honig (Bienenhonig)	1 kg	280.— 320.—

Kartoffeln und Zwiebeln		
Reine Kartoffeln	100 kg	900.—
Reine Kartoffeln	1 kg	8.50 9.—
Zwiebeln	1 kg	24.— 28.—

Gemüse		
Weißkohl	1 kg	8.— 10.—
Rotkohl	1 kg	16.— 20.—
Wirsing	1 kg	8.— 10.—
Wirsing	1 kg	5.— 8.—
Reine gelbe Rüben (Karotten)	1 Gbb.	2.50
Weiße Rüben	1 kg	10.— 12.—
Rote Rüben	1 kg	10.— 12.—
Weiße Rüben	1 kg	10.— 12.—

Rohrbrat	1 St.	2.— 3.—
Spinat	1 kg	20.— 28.—
Wurmtopf, hiesiger	1 kg	40.— 50.—
Grüne Stangenbohnen	1 kg	40.— 50.—
Grüne Erbsen mit Schale	1 kg	30.—
Wurmtopf	1 kg	35.— 40.—
Sellerie	1 St.	2.— 12.—
Kopfsalat	1 St.	2.50 4.—
Endiviensalat	1 St.	4.— 8.—
Kürbis	1 kg	4.— 6.—
Tomaten	1 kg	50.— 64.—
Wurmtopf	1 kg	5.—
Wurmtopf	1 Gbb.	1.50
Wurmtopf	1 Gbb.	1.50 2.—
Wurmtopf	1 St.	2.50
Wurmtopf	1 St.	2.— 5.—

Obst		
Äpfel, deutsche	1 kg	24.— 50.—
Äpfel, deutsche	1 kg	16.— 24.—
Äpfel, deutsche	1 kg	20.— 40.—
Äpfel, deutsche	1 kg	16.— 20.—
Äpfel, deutsche	1 kg	12.— 20.—
Äpfel, deutsche	1 kg	40.—
Äpfel, deutsche	1 kg	40.— 60.—
Äpfel, deutsche	1 kg	160.—
Äpfel, deutsche	1 kg	100.—
Äpfel, deutsche	1 kg	20.— 28.—
Äpfel, deutsche	1 kg	24.— 30.—
Äpfel, deutsche	1 St.	6.— 12.—
Äpfel, deutsche	1 kg	160.—
Äpfel, deutsche	1 kg	80.—
Äpfel, deutsche	1 kg	80.— 100.—

Fische		
Hering, gelblich	1 St.	10.— 20.—
Hering, grün	1 St.	130.—
Seemuscheln (Merlans)	1 kg	80.— 90.—
Schellfisch	1 kg	110.— 160.—
Bräse, gelblich	1 kg	70.— 90.—
Rähe, gelblich	1 kg	140.— 180.—
Rähe, gelblich	1 kg	160.— 220.—
Rähe, gelblich	1 kg	400.— 500.—
Rähe, gelblich	1 kg	480.— 700.—
Rähe, gelblich	1 kg	600.— 800.—
Rähe, gelblich	1 kg	1000.—
Rähe, gelblich	1 kg	100.— 300.—
Rähe, gelblich	1 kg	700.— 1000.—
Rähe, gelblich	1 kg	600.— 900.—
Rähe, gelblich	1 kg	160.— 240.—
Rähe, gelblich	1 kg	400.— 500.—
Rähe, gelblich	1 kg	280.— 400.—
Rähe, gelblich	1 kg	400.— 400.—
Rähe, gelblich	1 kg	500.—
Rähe, gelblich	1 kg	200.—
Rähe, gelblich	1 kg	200.— 200.—
Rähe, gelblich	1 kg	240.— 260.—
Rähe, gelblich	1 kg	280.— 400.—
Rähe, gelblich	1 kg	400.— 480.—
Rähe, gelblich	1 kg	1400.—
Rähe, gelblich	1 kg	1600.— 1000.—
Rähe, gelblich	1 kg	2000.—

Geflügel und Wild		
Gans	1 kg	340.— 360.—
Gans, junge	1 kg	340.— 360.—
Gans	1 kg	340.— 360.—
Gans	1 kg	260.— 270.—
Gans	1 kg	340.— 360.—
Gans	1 St.	60.— 90.—

Fleischwaren		
Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht		
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	720.— 800.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	600.— 640.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	540.— 600.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	400.— 480.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	400.— 560.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	440.— 560.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	320.— 440.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	240.— 320.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	320.— 560.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	280.— 260.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	352.— 480.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	60.— 140.—
Schinken, gelocht, im Aufschnitt	1 kg	520.— 560.—

Hälftenfrüchte und Mehl im Großbezug		
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungeschält	100 kg	12500.—
Speisebohnen, weiße	100 kg	9800.— 12000.—
Linzen	100 kg	8500.— 20000.—
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	10800.— 12500.—
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	9200.—

Brot.		
Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl)	1 kg	22.55
Desgl. 1840 g	1 St.	41.50
Weißbrot	1 kg	72.—
Weißbrot 1250 g	1 St.	90.—
Semmel (Brötchen)	1 kg	90.95
Semmel (Brötchen) 1 St.	1 kg	5.—

Kolonialwaren		
Weizenmehl zur Speisebereitung	1 kg	104.— 120.—
Erbsen zum Kochen	1 kg	120.—
Speisebohnen, weiße	1 kg	120.—
Speisebohnen, bunte	1 kg	64.—
Linzen	1 kg	120.— 140.—
Badenbuden	1 kg	110.— 120.—
Weizenmehl	1 kg	108.— 110.—
Gerstengraupen	1 kg	132.— 140.—
Reis	1 kg	150.— 160.—
Haserflocken	1 kg	140.— 160.—
Gemischtes Badest	1 kg	1040.—
Kaffee, gebrannter	1 kg	90.—
Ruder, harter	1 kg	6.— 8.—
Speisefett	1 kg	6.— 8.—

Öle		
Tafelöl	1 Liter	360.—
Rüböl	1 Liter	340.—

Heiz- und Beleuchtungsstoffe		
Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	474.—
Braunkohlenbriketts	50 kg	252.—
Eisbriketts	50 kg	491.—
Brennholz	50 kg	300.— 350.—
Petroleum	1 Liter	60.— 65.—

Statistisches Amt.

Infolge der durch die städtischen Körperschaften beschlossenen Gebührenerhöhung treten mit dem heutigen Tage die folgenden Änderungen ein:

- die Gebühren für Pflanzenschmuck und Orgelspiel werden um 100 % erhöht;
- alle übrigen Gebühren (ausschließlich der reinen Beibehaltungsgeldern) werden um 400 % erhöht;
- die Beibehaltungsgeldern werden um 300 % erhöht.

Wiesbaden, den 30. September 1922.

Der Magistrat — Friedhofverwaltung.

Durch die Beschlüsse der städtischen Körperschaften und mit Genehmigung des Bezirksausschusses sind die Marktgebühren wie folgt erhöht:

- die Standgebühren um 300 %;
- die Nebengebühren (Wiegegebühren usw.) um 300 % der Höhe der Gebührentarife vom 15. bzw. 2. März 1922.

Die Erhöhung tritt mit dem 1. Oktober in Kraft.

Wiesbaden, den 30. September 1922.

Der Magistrat — Marktverwaltung.

Taubenhaltung während der Saatzeit.

Taubenbesitzer werden hiermit daran erinnert, daß nach § 3 der Polizeiverordnung vom 25. Mai 1894 während der vom Feldgericht festgesetzten Saatzeit vom 1. 10. bis 30. 11. ds. J. Tauben nicht aus den Schlägen gelassen werden dürfen.

Zu widerstandungen werden mit Geldstrafe bis dreihundert Mark oder entsprechender Haft bestraft.

Wiesbaden, den 22. September 1922.

Der Magistrat — Feldpolizeiamt.

Verzeichnis der in der Zeit vom 7.—26. September d. J. bei der Polizeidirektion Wiesbaden als gefunden angemeldeten Gegenstände.

Gefunden: 1 Fahrrad, 5 Briefmarken à 4 M., 1 Bänder (Ridel) mit Futteral, 1 Herren-Regenschirm, 1 schwarzes Taschentuch mit Inhalt, 1 Ledertasche mit 2500.40 M. (Fritz Reuter), 1 silberner Manschettenknopf, 1 Damenhandtasche (gelb, lang), 1 Haarpfanne (gelb), 1 Photographenapparat, 1 Damen-Portemonnaie mit Inhalt (1 Bild), 1 Paß (Helene Felschner), 1 Damen-Glasehandschuh (schwarz), 1 goldene Brosche mit Rette und Brautknoten, 1 Lederhandschuh (schwarz, mit Inhalt), 1 Lederbox (grünlich-schwarz), 1 braunierte Herren-Regenschirm, 1 brauner Herren-Regenschirm (Wildleder), 1 Ledertasche für Herren, 1 Paar Pelzhandschuhe, 1 belg. Paß (Louis, Joseph Paul), 1 Manschettenknopf (Zulafiber), 1 braunwollener Damenmantel, 1 Radel mit Rette (Ridel), 1 Damen-Ring (vergoldet, mit 11 Türken), 1 Handwagen, 1 Gledertarmband (vergoldet), 1 Damen-Regenschirm (blaue Krude), 1 Autoleber, 1 Fuhrmannspfeife, 1 Portemonnaie mit Perlmutternopf und Inhalt, 1 Damenregenschirm mit Rette, 1 Handtasche mit Silberbeschlag (schwarz), 1 Paß (Fritz Reuter), 1 goldene Brosche (langlich, mit weißen Steinchen), 1 braunleinen Tasche mit Paß (W. Wagner), 1 Lederhandschuh (schwarz, mit Inhalt), 1 Herren-Hilfshut (dunkelblau), 1 Quittungsliste Nr. 1 (Auguste Boder), 1 grüne Hausdienerscheur, 1 grauer Damengürtel mit Hornknopf, 2 Rummelketten, 1 Photographenapparat (auf der Voreley), 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln.

Gefunden: 1 Radel mit Rette (Ridel).

Gefunden: 32 Hunde.

Wiesbaden, den 26. September 1922.

Der Polizeipräsident.

Gestorben: Am 27. September. Witwe Luise Wilhelm, geb. Wittlich, 67 J. Ehefrau Emma Altmann, geb. Riebergall, 29 J. Petronella Albert, ohne Beruf, 76 J. Am 28. September. Maria Wolf, ohne Beruf, 15 J. Witwe Friederike Burfart, geb. Dorn, 72 J. Erich Heuser, 7 J. Witwe Christiane Klemm, geb. Kimmel, 71 J. Ehefrau Emilie Grünthal, geb. Seifert, 56 J. Amalie Nicolai, ohne Beruf, 22 J.

Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Milchpreiserhöhung.** Das Preisamt des Magistrats teilt uns zur Begründung der Milchpreiserhöhung mit, daß diese durch den am vergangenen Mittwoch in Darmstadt gefallenen Schiedsspruch, der den Stallpreis in Hessen ab 1. Okt. von 19.40 M. auf 27 M. erhöhte, sich als unbedingte Notwendigkeit erwies. Der Milchpreis beträgt daher ab Sonntag, den 1. Oktober, 42 M. für das Liter, entgegen 48 M. in Frankfurt und 50 M. in Köln.

— **Zur Wohnungsbaubauabgabe.** Im Anschluß an die in der letzten Stadtverordnetenversammlung beratene Erhöhung der Wohnungsbaubauabgabe ist in den Kreisen der hiesigen Steuerzahler die irrige Auffassung entstanden, als sei eine Wohnungsbaubauabgabe zunächst nicht zu zahlen. Diese Annahme ist irrig. Der in der letzten Stadtverordnetenversammlung beratene Antrag des Magistrats betraf eine Erhöhung der Höhe der bisherigen Wohnungsbaubauabgabe. Diese Vorlage ist an den Magistrat zurückverwiesen. Die auf dem Steuerzettel angeforderte, mit Feststellung des Haushaltsplans für 1922 in Kraft getretene und von der Aufsichtsbehörde genehmigte Wohnungsbaubauabgabe bleibt somit an dem aus dem Steuerzettel ersichtlichen Termin fällig.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.